

ASK Marienthal : SV Wienerwald 4 : 4 (2 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. Mai 2016 um 21:27 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. Mai 2016 um 22:47 Uhr



Trefferreiches Spiel in Marienthal!

Am Pfingstssamstag spielte der ASK Marienthal auf eigener Anlage gegen die Mannschaft aus Wienerwald. Die Gäste sind gut in Schuss und zählen zu den besten Frühjahrsmannschaften in der Gebietsliga Süd/Südost!

Dementsprechend stark begannen die Wienerwalder die Partie und kamen schon in den ersten Spielminuten zu zwei guten Torszenen. In der 3. Spielminute köpfte ein Gästeangreifer aus 7 Metern auf das Tor von Martin Schlossinger, der den unhaltbaren Ball passieren lassen musste. Kurz vor der Torlinie drückte ein weiterer Wienerwalder Angreifer das Leder in den Marienthaler Kasten, doch der Schiedsrichter piff die Situation ab und entschied auf Abseits. In der 10. Minute kombinierten sich die Gäste mit schnellen Spielzügen durch die Marienthaler Defensive, Torhüter Schlossinger verhinderte mit einer Glanzparade den ersten Gegentreffer. Die Marienthaler konnten sich kaum aus der Umklammerung befreien und fanden vorerst nicht ins Spiel. In der 17. Minute gingen die Gäste dann verdient in Führung - 0 : 1 für Wienerwald. Es dauerte bis zur 30. Minute, ehe sich die Blau-Weißen etwas befreien konnten und ebenfalls am Spiel teilnahmen. Die ersten Annäherungen auf das Tor der Wienerwalder ergaben sich nach Standardsituationen, doch leider fehlte die nötige Präzision bei den Flankenbällen. In der 41. Minute erkämpfte sich Reinhard Schlossinger den Ball auf Höhe der Mittellinie, er spielte das Leder in die Tiefe auf den wieselflinken Marcel Sachs, der mit viel Übersicht den Ball in den Rücken der gegnerischen Abwehr auf Robin Maydl passte. Maydl knallte das Spielgerät aus 10 Metern humorlos unter die Latte - 1 : 1 Ausgleich. Kurz darauf gab es wieder einen Freistoß für Marienthal aus aussichtsreicher Position. Reinhard Schlossinger brachte den Ball zur Mitte, über Umwege gelangte das Leder zum aufgerückten Innenverteidiger Moritz Schwarz, der querlegen wollte und einen Wienerwalder Abwehrspieler anschoss. Der abgelenkte Stanglpass landete im Wienerwalder Tor - Spiel gedreht - 2 : 1 für Marienthal. Kurz darauf piff der Schiedsrichter zur Halbzeit. Marienthal führte, obwohl Wienerwald über weite Strecken des ersten Durchgangs die bessere Mannschaft war.

Nach Wiederanpiff setzten die Gäste die Marienthaler sofort unter Druck! In der 49. Minute musste sich Torhüter Schlossinger zum zweiten Mal an diesem Tag geschlagen geben - 2 : 2. In der 55. Minute kombinierten sich die Wienerwalder durch die Marienthaler Defensive und legten einen weiteren Treffer nach - 2 : 3 für Wienerwald. Dass die Marienthaler an diesem Tag Schwierigkeiten in der Defensive hatten, lag vor allem an der nicht optimalen Abstimmung im zentralen Mittelfeld. Immer wieder wurde diese Formation überlaufen, entweder nach einem guten Doppelpass oder nach einem erfolgreichen Dripping. Die Marienthaler bemühten sich offensiv nach Kräften, doch vorerst klappte wenig, man gewann die entscheidenden Zweikämpfe nicht! Trainer Rosenegger reagierte und richtete die Mannschaft offensiver aus. In der 75. Minute schlugen die Gäste einen Freistoß weit auf der eigenen Hälfte über Freund und Feind in den Marienthaler Strafraum, Torhüter Schlossinger stürmte aus seinem Kasten, doch der Wienerwalder Angreifer war schneller und stellte auf 2 : 4. Praktisch im Gegenzug wurde Sachs freigespielt, der auf den gegnerischen Torhüter zustürmte, cool blieb und in der 76. Minute auf 3 : 4 verkürzte. Nun verloren die Gäste ihre Ordnung, was vor allem daran lag, dass die Marienthaler nun alles auf eine Karte setzten und plötzlich offensiv druckvoll agierten. In der 83. Minute schaute der eingewechselte Oliver Jansa auf und flankte den Ball über 40 Meter optimal auf den gut in Position gesprinteten Sachs, der - ohne zu fackeln - das Leder aus der Luft direkt übernahm und via Stange ins Tor beförderte - 4 : 4. In den verbleibenden Minuten wollten beide Mannschaften den Sieg und so sahen die Zuschauer einen offenen Schlagabtausch. In der 92. Minute musste Innenverteidiger Patrick Bercyk einen Wienerwalder mit Hilfe eines Fouls stoppen, da dieser ansonsten alleine auf das Marienthaler Tor gelaufen wäre. Bercyk sah dafür zu recht seine zweite Gelbe Karte und musste frühzeitig vom Platz. Sekunden später ertönte der Schlusspiff - Marienthal und Wienerwald trennten sich 4 : 4!

ASK Marienthal : SV Wienerwald 4 : 4 (2 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. Mai 2016 um 21:27 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. Mai 2016 um 22:47 Uhr

Marienthal bleibt nach diesem Unentschieden weiterhin auf dem ausgezeichneten 3. Tabellenplatz! Dass man nach einem Zwei-Tore-Rückstand in der letzten Viertelstunde noch einen Punkt holen konnte, ist bemerkenswert und vor allem ein Sieg der Moral. Nächste Woche wartet ein starker Gegner auf die Rosenegger-Truppe - man muss auswärts gegen den Tabellennachbarn aus Katzelsdorf antreten.



ASK Marienthal : SV Wienerwald 4 : 4 (2 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. Mai 2016 um 21:27 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. Mai 2016 um 22:47 Uhr



ASK Marienthal : SV Wienerwald 4 : 4 (2 : 1)

Geschrieben von: askAdmin

Sonntag, den 15. Mai 2016 um 21:27 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 15. Mai 2016 um 22:47 Uhr

